



## **Lothar Riebsamen**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordneter des Wahlkreises Bodensee

### **Abgeordnetenbüro**

Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin


 (0 30) 227 – 74 123


 (0 30) 227 – 76 478

 [lothar.riebsamen@bundestag.de](mailto:lothar.riebsamen@bundestag.de)

### **Wahlkreiskontakt**

Bahnhofstraße 8  
88250 Weingarten

 (0751) 56 09 25 34

 (0751) 56 09 25 50

[www.lothar-riebsamen.de](http://www.lothar-riebsamen.de)

# **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Berlin, 15. Januar 2019

## **Chancen ergreifen statt Probleme suchen!**

### **Riebsamen weist Vorwürfe zurück und kontert mit Fakten**

Der Bundestagsabgeordnete Lothar Riebsamen (CDU) ist überrascht. In der vergangenen Woche verkündete er positive Nachrichten, erntete aber unverständlicherweise Kritik. „Man sollte meinen, dass wir Politiker im Bodenseekreis im Bereich Verkehrsinfrastruktur alle dasselbe Ziel verfolgen: nämlich die Region voranzubringen“, so der Abgeordnete. „Dennoch scheint es, als würden einige Kollegen der SPD sich lieber damit aufhalten, krampfhaft das Haar in der Suppe zu suchen und dieses in der Presse breitzutreten. Konstruktive Arbeit geht anders!“ In einer Pressemitteilung der SPD Kluftern wurde er angegriffen, nachdem er in einem Interview positive Nachrichten verkündete: Die Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn ist auf gutem Weg!

„Ich bin erstaunt, dass die Verkündung solch guter Nachrichten für die Region als Angriffsfläche missbraucht wird, statt sich gemeinsam über das Fortschreiten des wichtigen Projekts zu freuen“, wundert sich der Abgeordnete. Die Vorwürfe der SPD, es gäbe keine Finanzierungsvereinbarung für die Vorplanung, weist Lothar Riebsamen entschieden zurück. Die Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn ist von Seiten des Bundes mit 140 Millionen Euro im aktuellen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz-Bundesprogramm (GVFG)

hinterlegt. Der Bundesanteil von 84 Millionen Euro beträgt damit 60 Prozent. Die weiteren 40 Prozent werden zu gleichen Teilen von Land und Kommunen getragen. Genau das sagte der Abgeordnete auch im Interview. Die beiden Landkreise Konstanz und Bodensee und die Deutsche Bahn sind Vertragspartner der Finanzierungsvereinbarung für die Vorplanung.

„Ich halte nichts davon, das Projekt ständig zu problematisieren und auf eine Finanzierung über den Bundesverkehrswegeplan 2040 zu warten! Stattdessen müssen wir dieses Thema konstruktiv und zuversichtlich angehen – das hat auch bei der Elektrifizierung der Südbahn und der B31 in Friedrichshafen und in Überlingen zum Erfolg geführt, wie jeder sehen kann.“